

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

config.swiss GmbH

Fliederweg 8, 4900 Langenthal, Schweiz | info@config.swiss

Ausgabe: Juli 2026

1. Anwendungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend «AGB») regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen der config.swiss GmbH (nachfolgend «config.swiss») und ihren Kundinnen und Kunden (nachfolgend «Kunde»). Sie gelten für sämtliche Angebote, Produkte und Dienstleistungen von config.swiss.

1.2 Diese AGB gelten für die gesamte Geschäftsbeziehung, auch für künftige Verträge und sie sind deren integrierter Bestandteil, soweit nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wird. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn config.swiss ihnen ausdrücklich und schriftlich zugestimmt hat.

1.3 Im Verhältnis der Dokumente gehen individuelle schriftliche Vereinbarungen diesen AGB vor.

2. Vertragsschluss

2.1 Angaben auf der Webseite, in einem Preisrechner sind unverbindliche Schätzungen und stellen kein verbindliches Angebot dar.

2.2 Ein verbindlicher Vertrag kommt durch eine vereinbarte Offerte zustande, in der Leistungsumfang und Preis festgehalten werden, und deren Annahme durch den Kunden.

3. Leistungen und Vertragsarten

3.1 config.swiss erstellt Software und erbringt Informatikdienstleistungen für Unternehmen, insbesondere Individualsoftware auf der eigenen Plattform. Welche Vertragsart im Einzelfall gilt, bestimmt die konkrete Offerte.

3.2 Umsetzung/Erstellung (werkvertraglich).

3.2.1 Die Umsetzung der Module ist eine werkvertragliche Leistung (Art. 363 ff. OR) gemäss dem vereinbarten Umfang (vgl. Art. 5).

3.2.2 Der Leistungsumfang ergibt sich abschliessend aus der Offerte. Leistungen, die dort nicht ausdrücklich enthalten sind, sind nicht geschuldet.

3.3 Betrieb/Abo (Dauerschuldverhältnis).

3.3.1 config.swiss betreibt die Lösung auf ihrer Plattform als Dauerschuldverhältnis. Umfang und Konditionen richten sich nach der Offerte bzw. der jeweils gültigen Preisliste.

3.3.2 Für Laufzeit, Verlängerung, Kündigung, Preisanpassung und Verfügbarkeit gelten Art. 7 und die dortigen Bestimmungen.

3.4 Beratung, Support und Projekte (auftragsvertraglich).

3.4.1 Beratung, Support und zeitlich begrenzte Projekte sind sorgfaltsbezogene Dienstleistungen (Art. 394 ff. OR).

3.4.2 Mail-Support ist im Betrieb enthalten und wird nach dem Grundsatz «Best Effort» erbracht (vgl. Art. 7.6). Weiterreichende Support-Pakete bedürfen einer separaten Vereinbarung.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

4.1 Der Kunde stellt config.swiss rechtzeitig, vollständig und unentgeltlich alle Informationen, Zugänge, Daten, Inhalte, Systeme und Ansprechpersonen zur Verfügung, die für die Leistungserbringung erforderlich sind.

4.2 Der Kunde stellt sicher, dass er die von ihm gelieferten Daten und Inhalte rechtmässig bearbeiten und config.swiss zur Verfügung stellen darf, und dass sie frei von Rechten Dritter sind, die der vereinbarten Nutzung entgegenstehen.

4.3 Kommt der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht rechtzeitig nach, verschieben sich vereinbarte Termine angemessen; ein dadurch entstehender Mehraufwand wird nach der jeweils gültigen Offerte bzw. Preisliste verrechnet.

5. Abnahme

5.1 Die Ablieferung erfolgt mit der Bereitstellung der Lösung zur produktiven Nutzung.

5.2 Die Abnahme gilt als erfolgt, wenn der Kunde die Lösung produktiv nutzt oder wenn er nicht innert zehn (10) Arbeitstagen ab Bereitstellung schriftlich oder per E-Mail wesentliche, die Abnahme hindernde Mängel rügt.

5.3 Unwesentliche Mängel hindern die Abnahme nicht; sie werden im Rahmen der Gewährleistung behoben (Art. 8).

5.4 Die Abnahme wird per Protokoll oder E-Mail-Bestätigung dokumentiert.

6. Vergütung

6.1 Die Preise richten sich nach der jeweils gültigen Offerte bzw. Preisliste.

6.2 Sämtliche Preise verstehen sich zuzüglich allfälliger gesetzlicher Mehrwertsteuer.

6.3 Rechnungen sind innert dreissig (30) Tagen netto ab Rechnungsdatum zahlbar.

6.4 Die Umsetzung der Module wird bei Go-live bzw. Abnahme fällig; das Abo wird jährlich im Voraus in Rechnung gestellt (vgl. Art. 7.4).

6.5 Bei Zahlungsverzug ist ohne separate Mahnung ein Verzugszins von 5 % geschuldet (Art. 104 OR); Mahnspesen bleiben vorbehalten.

6.6 Der Kunde darf mit eigenen Forderungen nur verrechnen, soweit diese von config.swiss anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind.

7. Wiederkehrende Leistungen

7.1 Das Abo hat eine Mindestlaufzeit von zwölf (12) Monaten ab Aufschaltung und verlängert sich danach automatisch um jeweils weitere zwölf (12) Monate, sofern es nicht fristgerecht gekündigt wird.

7.2 Die ordentliche Kündigung ist mit einer Frist von drei (3) Monaten auf das jeweilige Laufzeitende möglich und hat schriftlich oder per E-Mail zu erfolgen.

7.3 Der konkrete Abrechnungszyklus wird in der Offerte bzw. Rechnung geregelt.

7.4 Die Jahresgebühr ist im Voraus zahlbar (eine Jahresrechnung). Eine monatliche Zahlung ist nur ausnahmsweise und gegen Zuschlag gemäss Offerte bzw. Preisliste möglich. Bereits im Voraus bezahlte Abo-Gebühren werden bei ordentlicher Kündigung durch den Kunden nicht zurückerstattet.

7.5 config.swiss betreibt die Lösung mit angemessener Sorgfalt und wirtschaftlich zumutbaren Anstrengungen. Wartungsfenster sind zulässig und sie werden, wo möglich, vorangekündigt.

7.6 Mail-Support ist im Betrieb enthalten und wird nach dem Grundsatz «Best Effort» erbracht.

7.7 config.swiss kann die wiederkehrenden Gebühren auf den Beginn einer neuen Laufzeit anpassen. Die Anpassung wird spätestens zwei (2) Monate vor Ablauf der laufenden Laufzeit angekündigt. Ist der Kunde mit der Anpassung nicht einverstanden, steht ihm ein Sonderkündigungsrecht auf den Wirksamkeitszeitpunkt der Anpassung zu. Kündigt der Kunde nicht fristgerecht, gilt die Anpassung als akzeptiert.

7.8 Ist der Kunde mit einer Zahlung im Verzug, kann config.swiss nach einer Mahnung mit einer Nachfrist von zehn (10) Tagen den Zugang zur Lösung sperren, bis die offenen Beträge beglichen sind. Die Sperrung entbindet nicht von der Zahlungspflicht. Während einer Sperrung werden die Kundendaten für eine angemessene Frist nicht gelöscht.

8. Gewährleistung

8.1 config.swiss gewährleistet, dass die abgenommene Umsetzung bei Abnahme dem vereinbarten Umfang entspricht. Die Gewährleistungsfrist beträgt sechs (6) Monate ab Abnahme.

8.2 Mängel sind unverzüglich nach Entdeckung schriftlich oder per E-Mail zu rügen, mit einer nachvollziehbaren und reproduzierbaren Beschreibung.

8.3 Primärer Rechtsbehelf ist die unentgeltliche Nachbesserung innert angemessener Frist. Eine Wandelung ist nur möglich, wenn die Lösung wegen des Mangels für den Kunden unbrauchbar ist.

8.4 Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Mängel, die zurückzuführen sind auf: kundenseitige Änderungen am System, unsachgemässe Nutzung, Nutzung entgegen der Dokumentation, Eingriffe Dritter, vom Kunden gelieferte Daten oder Systeme sowie eine nicht vereinbarte Betriebsumgebung.

9. Haftung

9.1 Soweit gesetzlich zulässig schliesst config.swiss jegliche Haftung gegenüber dem Kunden oder jedem Dritten insbesondere für die Erfüllung ihre vertraglichen und ausservertraglichen Pflichten. Dieser Haftungsausschluss gilt auch für den Schaden (inkl. Folgeschäden, entgangenen Gewinn, Datenverlust, Ansprüche Dritter), der direkt oder indirekt durch die Nutzung der durch config.swiss erstellten Software entsteht.

9.2 Für das Verhalten von Hilfspersonen (einschliesslich Angestellter und Subunternehmer) wird die Haftung so weit wegbedungen, wie dies gesetzlich zulässig ist.

9.3 Soweit config.swiss haftet, ist die Haftung betragsmässig begrenzt auf die Abo-Gebühren, die der Kunde in den letzten zwölf (12) Monaten vor dem schadensauslösenden Ereignis für die betroffene Leistung bezahlt hat.

9.4 Ausgeschlossen ist – soweit gesetzlich zulässig – die Haftung für indirekte Schäden, Folgeschäden, entgangenen Gewinn, Datenverlust (über eine dem Kunden zumutbare Sicherung hinaus) sowie für Ansprüche Dritter.

10. Nutzungsrechte

10.1 Die Plattform, die erstellte Software, Module und das Know-how bleiben mit sämtlichen Immaterialgüterrechten Eigentum von config.swiss.

10.2 Der Kunde erhält daran für die Dauer des Vertrags ein nicht-exklusives, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht im vereinbarten Umfang.

10.3 Die Daten des Kunden gehören dem Kunden.

10.4 config.swiss gibt keinen Quellcode heraus. Es besteht kein Anspruch auf Herausgabe, auch nicht über eine Hinterlegung (Escrow).

10.5 Der Kunde darf die Lösung nicht verkaufen, vermieten, verleihen, weitergeben oder Dritten zugänglich machen – weder entgeltlich noch unentgeltlich, auch nicht als Dienstleistung für Dritte.

10.6 Der Kunde verpflichtet sich, jede unrechtmässige oder vertragswidrige Nutzung durch angemessene technische und organisatorische Massnahmen (insbesondere Zugangskontrolle und sorgfältigen Umgang mit Zugangsdaten) wirksam zu verhindern. Er haftet für Handlungen der Personen, denen er Zugang gewährt.

10.7 Bei Verstoß gegen die Nutzungsbeschränkung ist config.swiss zur Sperrung und zu Schadenersatz berechtigt. Wesentliche Verstöße berechtigen zur ausserordentlichen Kündigung.

10.8 config.swiss darf allgemeines Wissen, Ideen, Konzepte, Verfahren und generische Komponenten, erstellte Module frei für andere Kunden weiterverwenden. Ausgenommen sind vertrauliche Inhalte, Daten des jeweiligen Kunden.

11. Kundendaten bei Vertragsende

11.1 Ein Datenexport und eine Migration sind nicht Bestandteil der Leistung und werden nicht geschuldet.

11.2 Nach Vertragsende löscht config.swiss die Kundendaten nach dreissig (30) Tagen, vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungspflichten.

11.3 Ein optionaler Export- oder Migrationssupport kann separat und kostenpflichtig vereinbart werden.

12. Datenschutz

12.1 Soweit config.swiss im Rahmen des Betriebs Personendaten bearbeitet, erfolgt dies im Auftrag des Kunden. Massgebend ist das schweizerische Datenschutzgesetz (revDSG). Bei EU-Bezug gilt zusätzlich die DSGVO, soweit anwendbar.

12.2 Die Einzelheiten der Auftragsbearbeitung (insbesondere Massnahmen, Subunternehmer und Löschung) regelt ein separater Auftragsbearbeitungsvertrag (ADV), auf den hiermit verwiesen wird und der Bestandteil des Vertrags ist.

12.3 Der Kunde ist datenschutzrechtlich Verantwortlicher. Er stellt sicher, dass er die Personendaten bearbeiten und config.swiss übermitteln darf.

12.4 config.swiss betreibt die Lösung in Europa oder in der Schweiz und darf hierfür Subunternehmer in der Schweiz oder Europa beiziehen.

13. Vertraulichkeit

13.1 Die Parteien behandeln alle nicht offenkundigen Informationen der anderen Partei, die sie im Rahmen der Geschäftsbeziehung erhalten, vertraulich und verwenden sie nur zur Vertragserfüllung.

13.2 Diese Pflicht besteht auch nach Beendigung des Vertrags fort. Ausgenommen ist die zulässige Wiederverwendung nach Art. 10.8 sowie eine gesetzlich oder behördlich vorgeschriebene Offenlegung.

14. KI-Einsatz

14.1 Kommt in einer Lösung Künstliche Intelligenz (KI) zum Einsatz, werden Umfang und Kosten separat vereinbart.

14.2 config.swiss übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung KI-generierter Ergebnisse. Der Kunde prüft solche Ergebnisse vor ihrer Verwendung selbst.

15. Schlussbestimmungen

15.1 Diese AGB werden Vertragsbestandteil durch Verweis in der Offerte mit zugänglichem Link oder als Beilage. Mit Annahme der Offerte gelten sie als akzeptiert.

15.2 config.swiss kann diese AGB mit angemessener Frist ändern. Widerspricht der Kunde nicht bis zum Wirksamkeitsdatum oder nutzt er die Leistung weiter, gelten die geänderten AGB als angenommen.

15.3 Salvatorische Klausel: sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine gültige Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

15.4 Es gilt ausschliesslich schweizerisches Recht unter Ausschluss des Wiener Kaufrechts.

15.5 Ausschliesslicher Gerichtsstand ist der Sitz der config.swiss GmbH (Langenthal, Kanton Bern, Schweiz).

15.6 Massgebend und verbindlich ist die deutsche Fassung dieser AGB.